

# Service

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **77 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schiesswesen ausser Dienst: Bund «verdient» 2,8 Millionen

### Verordnung über das Schiesswesen ausser Dienst

Mit Blick auf Armee XXI hat der Bundesrat die Verordnung über das Schiesswesen ausser Dienst verabschiedet; sie heisst neu Schiessverordnung.

Sie regelt die ausserdienstliche Schiesspflicht sowie die ausserdienstlichen Ausbildungskurse und freiwilligen Übungen mit Ordonnanzwaffen und Ordonnanzmunition. Durch verschiedene Neuregelungen hat der Bund künftig jährliche Minderausgaben von über 2,8 Millionen Franken. Herabgesetzt wird das Alter von Teilnehmenden an Jugendschiessen.

Mit der generellen Herabsetzung des Dienstpflichtalters in der Armee XXI musste die Dauer der Schiesspflicht geändert werden. Da sich gleichzeitig weitere Anpassungen aufdrängten (Koordination mit der Waffengesetzgebung, Anpassungen an die heutigen Gegebenheiten im Schiesswesen ausser Dienst), wurde die Schiessordnung totalrevidiert und in Schiessverordnung umbenannt.

Die neue Schiessverordnung sieht vor, dass der Bund Jugendschiessen von nationaler, kantonaler oder regionaler Bedeutung für Teilnehmende ab dem 10. Altersjahr durch die Abgabe von Kaufmunition und die Ausleihe von Sturmgewehren 90 unterstützen kann. Bisher lag das Mindestalter bei 13 Jahren.

Da sich das bisherige System des Schiesswesens ausser Dienst bewährt und das Parlament im Rahmen der Beratungen über die Revision des Militärgesetzes die Beibehaltung der obligatorischen Schiesspflicht gutgeheissen hat, wurden die materiell nicht ändernden Bestimmungen unverändert übernommen.

Mit der generellen Herabsetzung des Dienstpflichtalters und den Änderungen bei der Bemessung der Entschädigungen werden sich die Bundesleistungen an den Schweizerischen Schützenverband und die anerkannten Schiessvereine um rund 3 Millionen Franken reduzieren. Demgegenüber sind durch die Einführung verschiedener Kurse (z.B. Wiederholungskurse für Schützenmeisterinnen und Schützenmeister) mit Mehraus-

## Ausserdienstliche Tätigkeiten

### Februar

09.-13.	Freiw Wi Mil Sportkurs 2	Andermatt
14.	Conférence des présidents ASSgtn	Tourtemagnes

### März

13./14.	42. Schw. Winter Geb Lauf	Lenk i.S.
20.	Sternmarsch der Blauen Truppen	Aarburg
27.	Führungsseminar Situationsanalyse	Repischthal
27.	DV SOG	Neuchâtel
28.	45. St. Galler Waffenlauf	St. Gallen

gaben von 336 000 Franken zu rechnen. Somit ergeben sich für den Bund effektive Minderausgaben von jährlich über 2,8 Millionen Franken.

Im Einvernehmen mit den kantonalen Militärbehörden ernannt der Chef VBS für jeden Schiesskreis einen eidgenössischen Schiessoffizier, der dem Chef der Armee unterstellt ist.

ein anderer einzelner Stoff verantwortlich. Viel eher ist es der ganze Stoffwechsel, der auf Hochtouren läuft und auch das Hirn besser durchblutet. Auch die Ablenkung vom Stress des Alltags dürfte eine wichtige Rolle spielen. Ein Training ohne Leistungsdruck ist übrigens am besten für die Laune; nach einem Match hängt sie vor allem davon ab, ob die eigene Mannschaft gewonnen oder verloren hat.

## Sport und Gesundheit

### Der Mythos vom Endorphin

(azpd) Endorphin ist ein vom Körper selbst produzierter, opiumähnlicher Stoff. Er dämpft Schmerzen, beruhigt und hebt die Stimmung. Nach einer heute noch sehr populären Theorie bildet der Körper bei Ausdauerleistungen mehr Endorphin. Die körpereigene Droge löse dann ein so genanntes «Jogger's High» aus und könne sogar süchtig machen. «Endorphin» nennen sich heute sogar Popgruppen, Videofirmen, Veranstalter von Rennen und Hersteller von Sportgeräten.

Jedoch haben neuere Experimente die Endorphin-Theorie nicht bestätigen können. Nur extrem starke Leistungen lassen den Spiegel des Endorphins wirklich ansteigen, und das auch nur für kurze Zeit. Verglichen mit Personen, die keinen Sport treiben, haben Jogger in Ruhe sogar tiefere Endorphin-Werte.

### Sport hebt die Stimmung

Dass Sport die Stimmung hebt, ist in vielen Studien nachgewiesen worden. Für diese positive Wirkung während und unmittelbar nach dem Sport ist allerdings kaum das Endorphin oder

Sportlich aktive Menschen leiden seltener an Depressionen als solche, die sich nur wenig bewegen. Diese Wirkung hält länger an als das unmittelbare Hochgefühl nach einer Anstrengung. Sie beruht auf dem Botenstoff Serotonin, der die Zellen des Hirns aktiviert.

Training regt das Hirn an, mehr Serotonin zu bilden – Basis für die «letzten Reserven», die ein Mensch bei höchster Gefahr mobilisieren kann, aber auch ein wirksamer Schutz vor Depression. Denn diese Krankheit beruht auf einem Mangel an Serotonin.

## ARMEE-LOGISTIK-Büchertisch



### 70 Jahre «Der Fourier» 125 Jahre Fourierschule



Das aktuelle Nachschlagewerk der «Hellgrünen» mit einer eindrücklichen Fülle von attraktiven In-

formationen.

162 Seiten, Format 175 x 250 mm, durchgehend illustriert mit Karikaturen u.a. von Martin Guhl und zahlreichen Schwarzweissbildern.

### «HABT GOTTVERTRAUEN»

Immer, wenn sich Angst ausbreitete, pflegte General Guisan diese Worte zu sagen. Alltägliche und nicht-alltägliche Gedanken zum Tag. Ein wirklich stark beeindruckendes Rezeptbuch für unsere Seele.



### Bestellcoupon

Bitte senden Sie mir gegen Rechnung:

... Expl. «70 Jahre «Der Fourier» / 125 Jahre Fourierschule» zum Preis von Fr. 28.–.

... Expl. «Habt Gottvertrauen» zum Preis von Fr. 14.50 (exklusive Porto und Verpackung).

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Coupon einsenden an:** ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69 – E-Mail: mas-lu@bluewin.ch